

13.8.2024

DMX mit erfolgreichem Wochenende in Westerhausen

- **Noah Ludwig baut mit Doppelsieg seine Führung in der DMX Open weiter aus**
- **Tom Schröder (DMX 250), Oskar Romberg (DMX 125) und Tim Schröder (DMX 85) siegen erstmals**
- **Jesko Loberenz bezwingt Felix Siegl in der DMX 65**

München. Am vergangenen Wochenende fand in Westerhausen das erste MX-Weekend der DMX-Saison statt, bei dem alle Solo-Klassen um wertvolle Meisterschaftspunkte fuhren. In der DMX Open wurde Noah Ludwig (KTM Sarholz Racing Team) mit einem Doppelsieg seiner Favoritenrolle gerecht. In der DMX 250 gewann erstmals Tom Schröder (Gasgas). Mit Oskar Romberg (Motorrad Meyer) in der DMX 125 und Tim Schröder (Seven Seven Six) in der DMX 85 gab es an dem Wochenende weitere Siegespremierer. In der DMX 65 gelang Jesko Loberenz (Seven Seven Six MX-School) ein Doppelsieg vor dem Tabellenführer Felix Siegl (Husqvarna Pfeil).

DMX Open: Noah Ludwig kontrolliert auf seiner Heimstrecke das Geschehen

Der Meisterschaftsspitzenreiter Noah Ludwig fuhr in den zwei Wertungsläufen der DMX Open zwei souveräne Laufsiege ein. Hinter Ludwig folgte jeweils eine dicht beieinander liegende Gruppe, in der Boris Maillard (stielerguppe.mx Johannes Bikes Suzuki) die Oberhand behielt und als Zweiter die Ziellinie kreuzte. Lukas Platt (KTM Sarholz Racing Team) gelang der Sprung aufs Gesamtpodium, indem er einem vierten Platz im ersten Lauf und den dritten Rang im zweiten Rennen folgen ließ. Nico Koch (Becker Racing) wurde im ersten Rennen Dritter, ein sechster Platz im zweiten Lauf reichte für den vierten Platz in der Tageswertung vor Tim Koch (Visualz Production), der die Positionen Fünf und Vier belegte. In der Meisterschaft setzte sich Ludwig weiter von Lukas Platt, Nico Koch, Tim Koch und Boris Maillard ab.

DMX 250: Tom Schröder feiert ersten Lauf- und Tagessieg

In der DMX 250 erntete Tom Schröder in Westerhausen die Lorbeeren für das hohe Tempo, das er in den vergangenen Wochen mehrfach gezeigt hatte. Schröder fuhr mit zwei Laufsiegen die Maximalpunktzahl und somit auch den Tagessieg ein. Paul Haberland (Motorrad Waldmann) wurde mit den Rängen zwei und drei in der Tageswertung in Westerhausen hinter Max Palsson (Becker Racing) Dritter, aber jeweils als Zweiter in der DMX gewertet, da der Schwede als Gaststarter keine Meisterschaftspunkte erhielt. Constantin Piller (Yamaha Meyer Racing Team) schloss mit den Plätzen vier und fünf vor Leon Rudolph (Enduro Koch Racing) ab, der Sechster und Vierter in den Rennen wurde. Peter König (KTM Sarholz Racing Team) belegte in der DMX-Tageswertung lediglich den fünften Platz, führt die Meisterschaft aber weiterhin deutlich vor den punktgleichen Rudolph und Haberland an. Piller blieb auf dem vierten Tabellenplatz vor Schröder, der auf die fünfte Position vorrückte.

DMX 125: Oskar Romberg siegt erstmals

Auch in der DMX 125 gab es zwei neue Laufsieger. Oskar Romberg gewann im ersten Lauf knapp vor den Meisterschaftsspitzenreitern Paul Neunzling (Gasgas) und Finn Lange (KTM GST Berlin Racing/ADAC Hansa MX Junior Team). Im zweiten Rennen fuhr Aron Kowatsch (Hegau Racing Team)

Presseinformation

seinen ersten Laufsieg ein, bei dem er Max Meyer (Yamaha Meyer Racing) und Lange bezwang. Romberg genügte der vierte Platz im zweiten Rennen für den Tagessieg vor Kowatsch, Lange, Neunzling und Meyer. In der Meisterschaft blieb die Reihenfolge gleich: Neunzling führt weiterhin vor Lange, Tom Militzer (KTM), Romberg und Meyer.

DMX 85: Tim Schröter fährt sein bestes Ergebnis ein

In der DMX 85 kehrte nach rund zwei Monaten Pause Tim Schröter am erfolgreichsten an das Startgatter zurück. Nach dem dritten Platz im ersten Rennen hinter Neo Nindelt (TYK – Team Yamaha Knobloch sponsored by A.T.E.C.) und Luca Nierychlo (AK Bouw-Hutten Metaal Junior Team), reichte Schröter sein erster Laufsieg der Saison auch für den Tagessieg in Westerhausen. Im zweiten Lauf gewann er vor Simon Hahn (KTM Kosak Racing Team/ADAC Pfalz e.V.) und John Kranhold (Sixty Seven Team). In der Tageswertung kam Schröter vor Nindelt, Kranhold, Nierychlo und Hahn. Nierychlo führt weiterhin die Meisterschaft vor Raphael Hellmuth (ADAC Hessen-Thüringen MX Rookie Team/KTM Sarholz Racing Team), Nindelt, Schröter und Hahn an.

DMX 65: Loberenz meldet sich mit Doppelsieg zurück

In der DMX 65 gelang Jesko Loberenz in Westerhausen der Sprung zurück auf die oberste Stufe des Podiums. Er setzte sich mit einem Doppelsieg vor dem Tabellenführer Felix Siegl durch, der jeweils Zweiter wurde. Maurice Heidegger (Yamaha) kam mit den Positionen Drei und Vier als Dritter auf das Tagespodium. Tim Burgermeister (Freemile) wurde nach Position Fünf im ersten Lauf im zweiten Rennen Dritter, was ihm den vierten Tagesrang vor Paris Konstantinidis (Motodivision) einbrachte. In der Meisterschaft führt weiterhin Siegl vor Loberenz, Heidegger verbesserte sich auf Platz drei vor Marlo Rach (A-Team We Race/ADAC Hansa MX Juniorteam) und Konstantinidis.

Alle Ergebnisse aus Westerhausen sowie die aktuellen Meisterschaftsstände gibt es unter dmx-nationals.de zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters/DMX

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport